

## **BERICHT MUTTER-KIND-WOCHENENDE 2018**

### Allgemeines

Mutter-Kind-Tagung für Alleinerziehende Mütter im ALG2-Bezug

Tagungstitel: **Alles Leben ist Bewegung**

Tagungsdauer: 20.04.2018, 17.00Uhr bis 22.04.2018, 15.00 Uhr

Tagungsort: Haus Nordhelle, Meinerzhagen-Valbert

TeilnehmerInnen: 22 TN, 8 Mütter, 14 Kinder zwischen 4-12 Jahren

Tagungsleitung: Meike Foegen

Kinderbetreuung: Kira Sandkamp, Jennifer Grüning

### Programmablauf

Das Programm wurde, soweit nicht anders vermerkt, gemeinsam mit den Kindern durchgeführt.

#### **Freitag, 20.4.2018**

|                     |  |
|---------------------|--|
| 2/17.00 - 18.30 Uhr | gemeinsames Kennenlernen, Zimmerschilder malen, Organisatorisches    |
| 2/19.15 - 20.45 Uhr | Kennenlern-Spiele  |
| 2/21.00 - 22.30 Uhr | Kinder: gemeinsame Spiele<br>Mütter: Körper-Aktivierung nach Halprin |

= 6 Ustd

#### **Samstag, 21.4.2018**

|                     |  |
|---------------------|--|
| 3/09.30 - 12.30 Uhr | gemeinsame Morgenrunde: kleine Bewegungsspiele<br>Kinder: Schnitzeljagd<br>Mütter: Jogging-Runde mit 8 Bewegungsstationen                  |
| 3/14.30 - 17.30 Uhr | Kinder: Medaillen basteln<br>Mütter: Aqua-Gymnastik<br>Gemeinsame Pool-Zeit<br>Kinder: Spielen<br>Mütter: Bewegung und Ernährung im Alltag |
| 2/19.00 - 21.30 Uhr | gemeinsames Kegeln   |
| 1/21.30 - 22.30 Uhr | Lagerfeuer+Stockbrot   |

= 9 Ustd

#### **Sonntag, 22.4.2018**

|                     |  |
|---------------------|--|
| 3/09.00 - 12.15 Uhr | gemeinsame Morgenrunde (Krisenintervention)<br>Kinder: Spiele draußen<br>Mütter: Workout |
| 2/13.30 - 15.00 Uhr | Abschiedsrunde, Feedback, Verleihung der gebastelten Medaillen+Siegerurkunden            |

= 5 Ustd

Gesamt Ustd: 20 = 3 TT

## Organisatorisches

Die Zusammenarbeit mit Haus Nordhelle hat wieder sehr gut funktioniert. Alle Wünsche von der Gruppe wurden mit einem Lächeln entgegengenommen und umgesetzt. Im Vorfeld gab es durch wechselnde Zuständigkeiten in Haus Nordhelle etwas Verwirrung, diese kam aber bei der Gruppe nicht an, bzw. ließ sich schnell lösen.

## Gruppe

Die Gruppe bestand aus 8 Müttern mit insgesamt 14 Kindern. 2 Familien die auf der Teilnahmeliste standen, sagten kurzfristig noch ab.

Von den Müttern waren 5 schon mehrfach bei den Tagungen dabei, 3 Mütter waren zum ersten Mal bei einem solchen Wochenende. Leider kam es im Verlauf des Wochenendes zu einer schwierigen Gruppendynamik zwischen den Müttern. Ein Teil der Mütter nahm das Angebot eher als „All-Inclusive-Hotel“ wahr, wo man nach Lust und Laune an Programmteilen teilnimmt, oder auch nicht. Dem anderen Teil waren die einzelnen Bausteine wichtig und sie legten Wert auf eine ernsthafte und pünktliche Teilnahme. Diese Dynamik wurde bereits Samstag-Vormittag durch die Gruppenleitung angesprochen. Leider ließ sich die Situation aber nur oberflächlich beruhigen. Weiteres zu dieser Situation steht unter „Themen der Gruppe“.

Unter den Kindern war diese Dynamik weniger zu spüren. Zwar gab es auch hier Kindern, die lieber mit ihren Handys gespielt hätten, aber da die größeren Kindern die Kinderbetreuerinnen unterstützen, konnte doch immer wieder gemeinsam gespielt bzw. gebastelt werden. Etwas schwierig gestaltete sich die Integration eines verhaltensauffälligen Jungens in die Gruppe, da er immer wieder einen entstehenden Spielfluss unterbrach durch Weinen oder Wütend-werden.

## Ziele/ Resonanz/ Themen der Gruppe

Das Wochenende stand unter dem Motto „Alles Leben ist Bewegung“. Neben dem impliziten Ziel, dass Mütter, die durch ihr geringes Einkommen und ihre Rolle als Alleinerziehende einen stressigen Alltag gewohnt sind, eine Möglichkeit der Entspannung bekommen sollten, stand das direkte Ziel. Ausgehend von einer Diskussion am Mutter-Kind-Wochenende im letzten Jahr stand das Thema Bewegung und Sportmöglichkeiten im Fokus. Die Mütter hatten sich ausdrücklich ein Wochenende gewünscht, in dem sie durch die Gruppenleitung sportliche Inputs, aber auch eine thematische Auseinandersetzung mit den Bereichen Sport und Ernährung im Alltag bekämen.

Bei einem Teil der Mütter fiel das Thema auch nach wie vor auf fruchtbaren Boden und alle Bewegungseinheiten wurden mitgemacht. Bei einem anderen Teil der Mütter kam es wie schon oben beschrieben zu einer Club-Urlaub-Dynamik. Sie kamen grundsätzlich zu spät zu gemeinsamen Verabredungen und nahmen die Inputs nicht ernst. Abends überließen sie die Kinder sich selbst, um vor dem Haus zu rauchen und Alkohol zu trinken. Dieses Verhalten wurde sowohl von der Gruppenleitung, als auch von den anderen Müttern angesprochen. Statt einer Belehrung oder Schuldzuweisung wurden von Seiten der Gruppenleitung Wünsche für den gemeinsamen Umgang formuliert. Unter den Müttern kam es dann aber im Verlaufe des Samstags-Abend/Samstag-Nacht zu einem heftigen Streit, der sich noch auf den Sonntag auswirkte. Aus diesem Grund musste die sonntägliche Guten-Morgen-Runde erst für eine Krisenintervention genutzt werden. Während dieser waren die Kinder mit den Kinderbetreuerinnen im Werkraum malen. Die gemeinsame Runde konnte zumindest die Wogen glätten und für ein halbwegs harmonisches Ende sorgen.



## Ergebnisse

Durch die Konflikte zwischen den Müttern und die unterschiedliche Auffassungen zum Verhalten an einem solchen Wochenende sind die Ergebnisse eher durchwachsen. Für die Kinder war es insgesamt ein tolles Wochenende. Haus Nordhelle bietet so viele Möglichkeiten zum Spielen und Toben, verstärkt noch durch das Schwimmbad und die Kegelbahn. Diese beiden Aktivitäten, so wie das Lagerfeuer mit dem Stockbrot wurden dann auch in der Abschlussrunde von den Kindern positiv erwähnt.

Bei den Müttern war die Rückmeldung trotz der Auseinandersetzungen erstmal positiv. Die Möglichkeit an einem solchen Wochenende teilzunehmen, wird durchaus wertgeschätzt, auch wenn sich das nicht unbedingt in der Beteiligung widerspiegelt. Bei den Müttern, die ernsthaft an den Angeboten teilgenommen haben, waren die Rückmeldung durchweg gut. Sie haben wertvolle Anregungen bekommen, wie sich die besprochenen Themen und die erlebten Sporteinheiten in den Alltag integrieren lassen.

## Ausblick

Wie auch bei den vergangenen Wochenenden war in der Abschlussrunde der Wunsch nach einem weiteren Wochenende in 2019 deutlich spürbar.

Da sich die Strukturen von Haus Nordhelle aber ändern/geändert haben und es deshalb keine pädagogische Abteilung mehr gibt, die sich für ein solches Wochenende verantwortlich zeichnet, wird es wohl das letzte Wochenende gewesen sein.

